

4476/J XX.GP

der Abgeordneten Martina Gredler und PartnerInnen an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr betreffend die Studienverlängerung für Studierende der Medizin in Wien durch Reduzierung der Sezierkursplätze Für das Ablegen der Teilprüfung des ersten Rigorosums Anatomie ist die Teil - nahme am Sezierkurs (Teil I und II) erforderlich. Gemäß § 4 Abs. 1 Studiengesetz Medizin ist davor eine Eingangsprüfung, genannt "Knochenkolloquium", abzule - gen. Durch die Einsparungsmaßnahmen an den Hochschulen wurden im Sommersemester 1998 die Sezierkursplätze am Institut für Anatomie an der Universität Wien um die Hälfte reduziert. Dadurch konnten nicht mehr alle Studierenden, die die vorgesehene Eingangsprüfung bestanden haben, in den Sezierkurs aufgenommen werden. Einen fixen Sezierplatz erhalten nur jene Studierenden, die eine willkürlich festgesetzte Punkteanzahl erreicht haben. Alle übrigen Studierenden mit positivem Prüfungsergebnis werden auf das nächste Jahr vertröstet. Da der Sezierkurs nur einmal im Jahr angeboten wird, erwächst diesen Studierenden eine Studienverzögerung von mindestens einem Semester. Gleichzeitig wurde - geradezu im Gegensatz zur aktuellen UniStG - Novelle - der Wiederholungstermin für diese Prüfung gestrichen, so daß statt der gesetzlich vorgeschriebenen drei Prüfungstermine nur ein Termin angeboten wird. In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende Anfrage

1) Wurden Sie über die Situation der Studierenden am Institut für Anatomie an der medizinischen Fakultät der Universität Wien informiert?

- 2) Ist Ihnen bekannt, daß die Praktikumsplätze für den Sezierkurs um die Hälfte reduziert wurden und dadurch für viele Studierende Studienverzögerungen entstehen?
- 3) Welche Auswirkung hat der Engpaß bei den Sezierkursplätzen auf die durch - schnittliche Studiendauer im Medizinstudium? Welche Kosten entstehen dem Bund durch die Verlängerung der Studiendauer?
- 4) Was sind die Ursachen des derzeitigen Engpasses am Institut für Anatomie in Wien? Kam es durch die Werkvertragsregelung zu Einsparungsmaßnahmen in diesem Bereich?
- 5) Sehen Sie in den derzeitigen Bestimmungen des Hochschullehrer - Dienstrech - tes eine Ursache für den Mangel an Praktikumsplätzen?
- 6) Welche Maßnahmen werden Sie zur Lösung des oben beschriebenen Mangels an Praktikumsplätzen für den Sezierkurs setzen?
- 7) Gemäß § 53 Abs. 2 Universitäts - Studiengesetz sind Prüfungstermine für den Anfang, für die Mitte und für das Ende jedes Semesters anzusetzen. Trifft es zu, daß derzeit nicht einmal ein einziger Wiederholungstermin der Ein - gangsprüfung angeboten wird? Wenn ja, welche Maßnahmen werden sie zur Einhaltung dieser gesetzlichen Bestimmungen am Institut für Anatomie ergreifen?
- 8) Die gegenwärtige Situation hat den Charakter einer Zugangsbeschränkung zum Medizinstudium. Halten Sie diese Studienzugangsbeschränkung durch einen "heimlichen Numerus Clausus" für eine zukunftsweisende Lösungs - möglichkeit bei überlaufenen Hochschulstudien?
- 9) Gibt es Ihres Wissens nach an den medizinischen Fakultäten in Innsbruck und Graz ähnliche Zugangsbeschränkungen?
- 10) Verlängert sich für die betroffenen Studierenden aufgrund dieser nicht selbstverschuldeten Studienverzögerung die Anspruchsdauer für Studien - beihilfe und Familienbeihilfe? Wenn ja, welche Kosten entstehen dem Bund durch das verlängerte Ausbezahlen von Studien - und Familienbeihilfe?